

SCHWERE ERDBEBEN IN DER TÜRKEI UND IN SYRIEN

Nothilfmaßnahmen

Die Erdbeben und Nachbeben in der Türkei und Syrien verursachten enorme Schäden und forderten eine große Zahl von Todesopfern. Gebäude und Infrastrukturen wurden beschädigt oder zerstört.
© Save the Children



Die schweren Erdbeben in der Türkei und in Syrien haben **tausende** Menschenleben und Verletzte gefordert. Familien haben ihre Häuser verloren und Rettungskräfte kämpfen bei eisigen Temperaturen damit, Verschüttete aus den Trümmern zu befreien.

Save the Children ist sowohl in der Türkei als auch in Syrien durchgehend im Einsatz, um Überlebenden zu helfen. Unsere Notfallteams arbeiten eng mit lokalen Partnerorganisationen zusammen, um so effektiv und schnell wie möglich für die Kinder und Familien da zu sein.

AKTUELLE AUSGANGSLAGE (Stand 06. August 2023)

In der Nacht zum 6. Februar hat ein Erdbeben der Stärke 7,8 den Südosten der Türkei, Nordsyrien und weitere umliegende Regionen erschüttert. Nur wenige Stunden später gab es ein Nachbeben der Stärke 7,6. Auch im Libanon, im Irak und anderen Ländern der Region waren die Erschütterungen noch zu spüren. **Es handelt sich dabei um eines der stärksten Erdbeben, die die Region seit 100 Jahren trafen.**



Laut Angaben der örtlichen Behörden haben bis heute mehr als 56.000 Menschen ihr Leben verloren. Noch immer steigen die Opferzahlen – darunter viele Kinder. Tausende Gebäude sind vollständig eingestürzt, darunter Wohnhäuser, Krankenhäuser und Schulen. Viele Familien schlafen bei eisiger Kälte im Freien und haben alles verloren, was sie besitzen. **Die Kinder und ihre Familien brauchen dringend Essen, Wasser, Unterkünfte und warme Kleidung, um die kalten Tage und Nächte zu überstehen.**

Das Erdbeben trifft in **Syrien** auf ein Land, das seit zwölf Jahren vom Konflikt geprägt ist: Schon zuvor waren sieben Millionen Kinder auf humanitäre Hilfe angewiesen. Viele Familien leben in Armut. Hinzu kommt derzeit ein Choleraausbruch, der die Menschen zusätzlich in Gefahr bringt. Schon seit 2013 ist Save the Children vor Ort.

In der vom Erdbeben besonders betroffenen Region der **Türkei** leben bis zu 3,6 Millionen syrische Geflüchtete. Auch deren Lage war bereits vor der Katastrophe prekär. Nun kommt hinzu, dass etwa Wasser, Strom und Gas fehlen. Diese Infrastruktur, aber auch Flughäfen und Straßen sind derzeit nicht nutzbar. Die Hilfe in die Region zu bringen, ist damit auch für Helfende erschwert.



*„Grundsätzlich versuchen wir, so schnell wie möglich eine Bewertung der Lage im Land durchzuführen, um sicherzustellen, dass unser Einsatz und unsere Hilfsmaßnahmen auf den tatsächlichen Bedürfnissen vor Ort basieren... Dank der Unterstützung unserer Spender*innen ist Save the Childrens Emergency Health Unit außerdem oft in der Lage, Personal und Ausrüstung rasch in das Katastrophengebiet zu entsenden... Unsere Grundsätze sind Schnelligkeit, Kompetenz und Reichweite.“*

– Sara Morelli, Save the Children International, Emergency Health Unit

UNSERE REAKTION VOR ORT

Save the Children kümmert sich mit Partnern vor Ort darum, dass Kinder und ihre Familien so schnell wie möglich Winterkleidung, Notunterkünfte, Grundnahrungsmittel und medizinische Versorgung bekommen.

In der Türkei unterstützt unser Nothilfeteam in enger Abstimmung mit der Regierung und lokalen Partnern in einigen der am schlimmsten betroffenen Provinzen wie Hatay und Gaziantep.

In beiden Ländern kümmern wir uns vorrangig um die unmittelbaren, lebensrettenden Bedürfnisse der Familien:



Zelte für **Notunterkünfte** und lebensnotwendige Hilfsgüter, darunter Decken, warme Kleidung, Heizgeräte, Babyahrung und Windeln



Bargeld für Familien, die ihr Zuhause und ihr Hab und Gut verloren haben, damit sie Lebensmittel, Medikamente und andere lebensnotwendige Dinge kaufen können



Zugang zu **sauberem Wasser** und den wichtigsten Hygiene- und Sanitärartikeln



Einsatz unserer **medizinischen Notfallteams**, um die Bedarfe zu ermitteln und eine Ausweitung der grundlegenden Gesundheitsdienste zu planen



Hilfe bei der **Zusammenführung von unbegleiteten Kindern mit ihren Familien** oder bei Bedarf Unterstützung von Betreuungsmöglichkeiten



Psychologische Unterstützung für Kinder und ihre Bezugspersonen

Was Sie mit Ihrer Spende bewirken können:

- 7.225 Euro kosten Wintersets für 50 Familien. Darin sind z. B. warme Decken, Matratzen, Küchenszubehör und Material für ein provisorisches Dach über dem Kopf.
- 11.050 Euro reichen, um 100 Familien in Syrien mit Bargeld über die Runden zu helfen. Davon können sie Essen, Medizin und andere Dinge kaufen, die sie dringend benötigen.
- 51.000 Euro kosten Mahlzeiten, mit denen 1.500 Familien in Syrien eine Woche lang etwas zu essen haben.
- 446.250 Euro helfen, drei Schutz- und Spielräume aufzubauen. Hier können mindestens 1.200 Kinder in Sicherheit spielen und lernen.
- 8.500 Euro könnten psychologische Unterstützung für 100 Kinder ermöglichen.



Bitte spenden Sie für Kinder und ihre Familien in dieser Notsituation. Vielen Dank!

www.savethechildren.de



Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE96 3702 0500 0003 2929 12
BIC: BFSWDE33XXX
Stichwort: Erdbeben in der Türkei und Syrien